

Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen e.V.

Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.



Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen
Postfach 11 11 36 • 40511 Düsseldorf

An die
WVV-Mitglieder und WVV-Gäste

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
cvn

Datum
06.02.2011

**Bezirksvereinigung
Rhein-Ruhr**

Einladung zur WVV-Veranstaltung am Dienstag, 22. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserer ersten Vortragsveranstaltung in diesem Jahr einladen.

Einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und effizienten Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur kann die Kommunikation Car to Car und Car to Infrastructure liefern. Justin Geistefeldt, seit 2010 Professor für Verkehrswesen - Planung und Management an der Ruhr-Universität Bochum, wird den aktuellen Stand dieses spannenden Zukunftsthemas aufzeigen.

Thema:

**Kooperative Telematiksysteme –
Perspektiven für das Verkehrsmanagement**

Referent:

Prof. Dr.-Ing. Justin Geistefeldt
Lehrstuhl für Verkehrswesen – Planung und Management
Ruhr-Universität Bochum

Der Vortrag findet statt am:

Dienstag, 22. Februar 2011, 16.30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

**Haus der Technik, Haus 1, Raum 506,
Hollestr. 1, 45127 Essen**

Nähere Informationen zur Person sowie eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie auf den nächsten Seiten.

Vorsitzender:
Prof. Dr.
Michael Schreckenberg

Geschäftsführer:
Dipl.-Wirt.-Ing.
Christoph von Nell

Anschrift:
Wissenschaftlicher Verein
für Verkehrswesen e.V.
c/o SPIEKERMANN AG
Consulting Engineers
Postfach 11 11 36
40511 Düsseldorf

Tel. (0211) 5236-324

Fax (0211) 5236-262

Bankverbindung:
Sparkasse Gelsenkirchen
Neumarkt 2
45879 Gelsenkirchen
BLZ: 420 500 01
Kto.-Nr.: 122 012 119

Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen e.V.

Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie – geehrte Mitglieder und Gäste – für das Thema interessieren können. Gerne können Sie auch weitere Personen für den Vortrag begeistern und einladen.

Im Vorfeld bitten wir um Anmeldung – formlos per E-Mail an geschaeftsfuehrung@rhein-ruhr.dvwg.de, telefonisch unter 0211 / 52 36 328 oder per Fax (siehe Vordruck).

Wir freuen uns jedenfalls auf Ihre unverbindliche Anmeldung zu dem selbstverständlich kostenfreien Vortrag.

Mit freundlichem Gruß



Christoph von Nell

Zum Vortrag am 22. Februar 2011

Kooperative Telematiksysteme – Perspektiven für das Verkehrsmanagement

Seit vielen Jahren werden in Forschungs- und Entwicklungsprojekten weltweit Möglichkeiten einer Informationsübertragung vom und zum Fahrzeug untersucht. Dabei wird die Kommunikation sowohl zwischen Fahrzeugen untereinander (C2C-Kommunikation) als auch zwischen straßenseitiger Infrastruktur und Fahrzeugen (C2I-Kommunikation) betrachtet. Verschiedene auf Fahrzeugkommunikation basierende Fahrerinformations- und -assistenzsysteme wurden bereits prototypisch entwickelt und in einzelnen Anwendungen erprobt. Im Forschungsprojekt sim^{TD} (Sichere Intelligente Mobilität – Testfeld Deutschland) wird derzeit das Zusammenwirken unterschiedlicher Anwendungen der Fahrzeug-Fahrzeug- und Fahrzeug-Infrastruktur-Kommunikation in einem groß angelegten Feldversuch im Testfeld Frankfurt-Rhein/Main erprobt.

Der funkbasierte Austausch von Daten und Meldungen zwischen Fahrzeugen untereinander sowie zwischen Fahrzeugen und Infrastruktur eröffnet Möglichkeiten für neuartige Fahrerassistenzfunktionen in den Fahrzeugen, die dazu beitragen können, die Fahr- und Verkehrssicherheit sowie die Verkehrseffizienz weiter zu erhöhen. Die neuen kooperativen Technologien stehen dabei allerdings im Wettbewerb mit fahrzeugautonomen Systemen, die teilweise vergleichbare Wirkungen erreichen. Für den Straßenbetreiber ergeben sich Optimierungspotenziale für das Verkehrsmanagement, insbesondere hinsichtlich einer Vermeidung von Verkehrsunfällen und einer Verbesserung der Datengrundlage für die Netzsteuerung.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Fahrzeug-Fahrzeug- und Fahrzeug-Infrastruktur-Kommunikation und erörtert die Potenziale kooperativer Telematiksysteme für das Verkehrsmanagement.

Zur Person

Prof. Dr.-Ing. Justin Geistefeldt

Prof. Dr.-Ing. Justin Geistefeldt ist seit Juli 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Verkehrswesen – Planung und Management an der Ruhr-Universität Bochum. Er hat Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Verkehrswesen in Bochum und Brisbane (Australien) studiert. Anschließend war er unter seinem Vorgänger, Prof. Brilon, als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Verkehrswesen tätig und promovierte 2007 mit dem Thema „Verkehrsablauf und Verkehrssicherheit auf Autobahnen mit vierstreifigen Richtungsfahrbahnen“. Vor seiner Berufung an die Ruhr-Universität war er als Leiter des Dezernats für Strategisches Verkehrsmanagement beim Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen beschäftigt und in dieser Funktion u.a. für die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf dem Gebiet der Fahrzeug-Infrastruktur-Kommunikation zuständig.

Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen e.V.

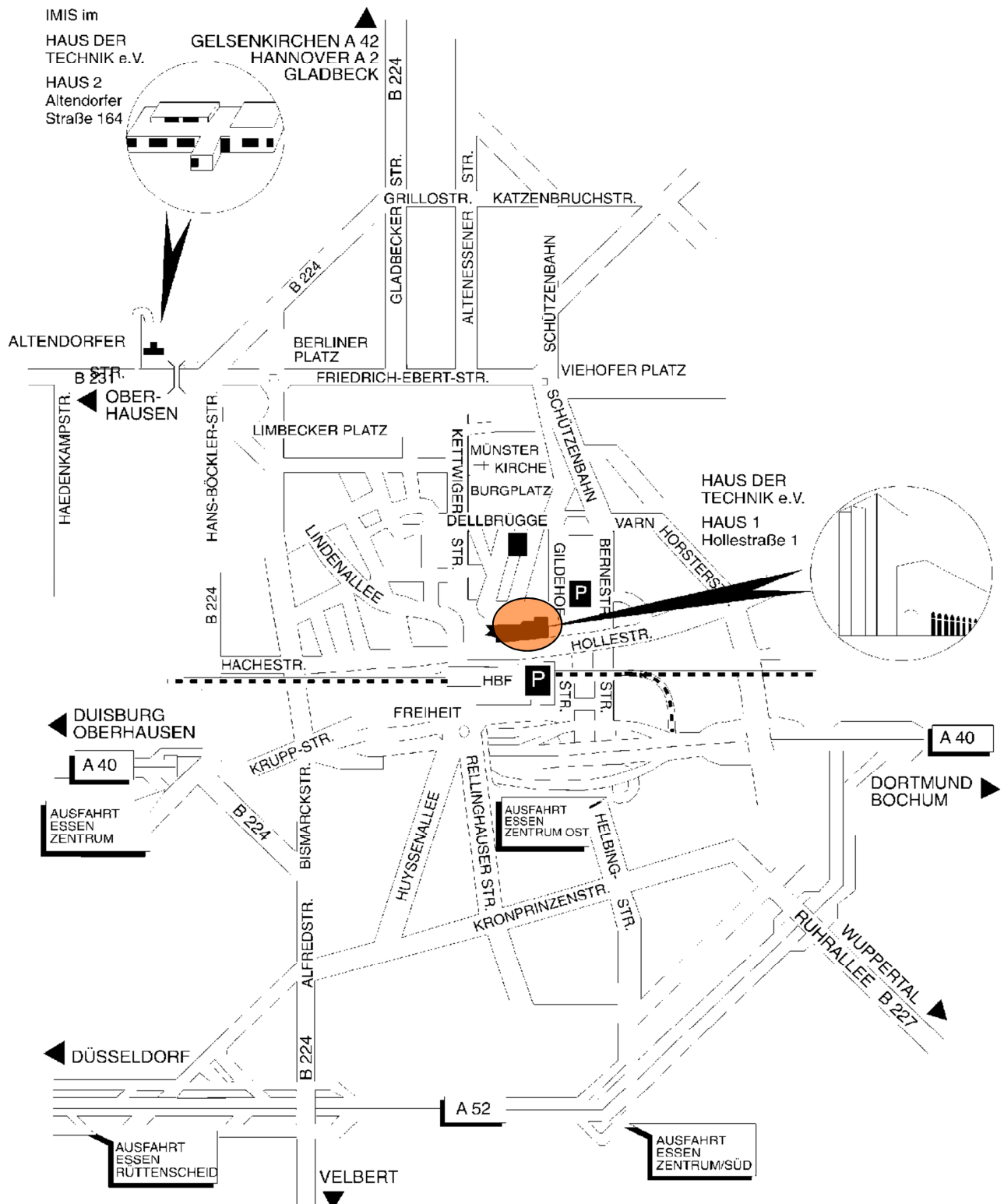
Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Anfahrt

Haus der Technik,

Haus 1, Raum 506,

Hollestr.1, 45127 Essen



Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen e.V.

Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e.V.

Faxantwort: (02 11) 52 36-262

(zu Hd. Frau Schwaen)

Telefon: (0211) 52 36 - 328

E-Mail: geschaeftsfuehrung@rhein-ruhr.dvwg.de

Wissenschaftlicher Verein für Verkehrswesen e. V.

c/o **SPIEKERMANN AG**

Consulting Engineers

Postfach 11 11 36

40511 Düsseldorf

Veranstaltung am: Dienstag, 22. Februar 2011, 16.30 Uhr

Referent: Prof. Dr.-Ing. Justin Geistefeldt

**Thema: Kooperative Telematiksysteme –
Perspektiven für das Verkehrsmanagement**

Name: _____

Vorname: _____

E-Mail-Adresse: _____

(wenn vorhanden, bitte unbedingt in Druckschrift angeben)

An der Veranstaltung nehme ich ☐ teil

☐ nicht teil